



WILLKOMMEN ZUR 129. HAUPTVERSAMMLUNG DER SEMPERIT AG HOLDING

Wien, 25. April 2018



129. HAUPTVERSAMMLUNG DER SEMPERIT AG HOLDING

Wien, 25. April 2018



PRÄSENTATION DES VORSTANDS ZUM GESCHÄFTSJAHR 2017

Dr. Martin Füllenbach

Frank Gumbinger

Michele Melchiorre

Wien, 25. April 2018



Neues Vorstandsteam seit 1. Juni 2017

**Dr. Martin
Füllenbach
CEO**



**Dipl.-Kfm.
Frank Gumbinger
CFO**



**Dipl.-Ing. Dipl.-Kfm.
Michele Melchiorre
COO**



**Aufgaben-
bereiche
seit Mitte
März 2018**

Bei Semperit

- Business Sector Industrial
- Business Development
- Communications & Sustainability
- SemperMOVE10
- Human Resources
- Compliance
- Pricing
- Legal

seit Juni 2017

- Finance Sectors
Medical & Industrial
- Accounting
- Controlling
- Tax
- Treasury
- Investor Relations
- Internal Audit
- Risk Management
- IT
- Procurement

seit Dezember 2016

- Business Sector Medical
- Manufacturing Engineering
- WCM (World Class Manufacturing)
- Research & Development
- Quality Management
- Mixing
- SHE (Safety/Health/Environment)

seit Juni 2016



Highlights 2017 und operative Entwicklung

Finanzielle Entwicklung 2017

Nachhaltigkeit, Corporate Governance und Compliance

Management Agenda 2018



Transformationsprozess angelaufen

Herausforderungen, Zeitachse

Sempermed

- Kosteneffizienz / Geschäftsmodell

Sempertrans

- Kosteneffizienz / Produktionsfootprint

Gruppe (1)

- Komplexer Produktionsfootprint
- Kapazitätsengpässe im Bereich Mixing

Gruppe (2)

- Mangelnde Koordination Einkauf / Mixing / Segmente
- Beschränkte Transparenz und Vergleichbarkeit von Daten

Zeitplan

- Transformationsprozess Ende 2017 gestartet
- Restrukturierung und Transformation bis 2020

Finanzziel

- ~10% EBITDA Marge bis Ende 2020¹⁾

¹⁾ Ziel für EBITDA Marge auf Basis der gegenwärtigen Segmentstruktur.



2017 dominiert von Einmaleffekten

Umsatz

+2,6% auf € 874 Mio.

EBITDA

+29% auf € 100 Mio.

Operatives EBITDA

€ 36 Mio.¹⁾

EBIT

+38% auf € 38 Mio.

Operatives EBIT

€ -1 Mio.¹⁾

Positive Einmaleffekte aus Joint Venture Transaktion

€ 85 Mio.²⁾

versus negative Effekte

€ 47 Mio.²⁾

Gewinn nach Steuern

€ -26 Mio.

Dividendenvorschlag: Null

wegen schlechter Ergebnislage,
Restrukturierung, Transformation

Rohstoffpreise

Hohe Volatilität und Probleme im
Einkauf

Mixing³⁾

Kapazitätsengpässe, zusätzlicher
Bedarf für externe Zukäufe

¹⁾ EBITDA und EBIT um Einmaleffekte bereinigt.

²⁾ Positiver Effekt von € 85 Mio. der Joint Venture Transaktion, negative Sondereffekte von insgesamt € 47 Mio. (davon € 26 Mio. Wertminderung im Segment Sempermed, € 11 Mio. Restrukturierung/Schließung der Produktionsstätte in Frankreich, € 4 Mio. Wertanpassung IT Kosten, € 5 Mio. Aufwand im Zuge der Steuerprüfung Österreich [vor allem Energieabgabenrückvergütung]).

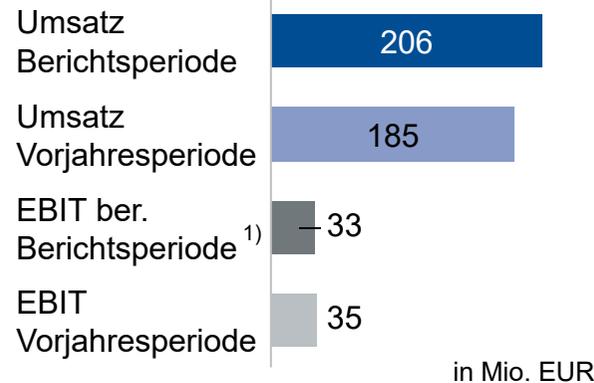
³⁾ Mixing ist zuständig für die Herstellung von Mischungen die von allen Industriesegmenten benötigt werden; Produktionsstätten in Österreich, Deutschland, Polen, Tschechien, China, Indien, Thailand (für Semperflex Joint Venture).



Überblick Semperflex und Sempertrans

Gesamtjahr 2017 vs. Gesamtjahr 2016

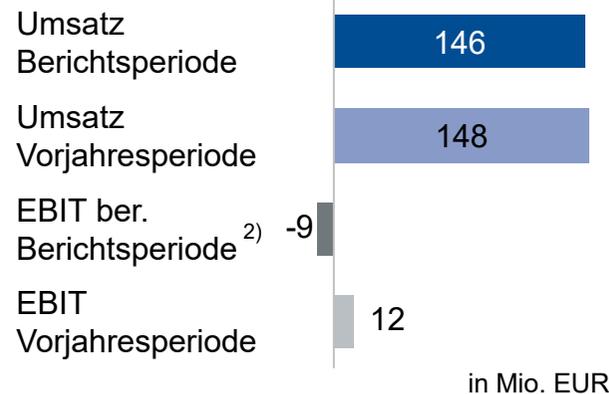
Semperflex



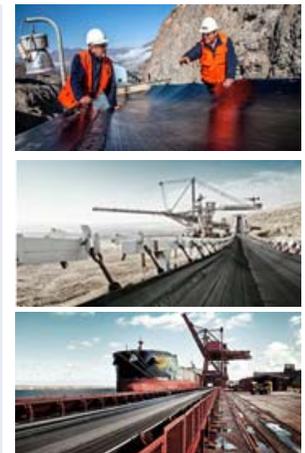
- Marktnachfrage plus 8-10%, solider Anstieg des Verkaufsvolumens
- Anlaufkosten für neues Werk belasten
- Kapazitätserweiterung in Tschechien
- Ermutigende Profitabilitätssituation



Sempertrans



- Neue Marktstrategie für Nordamerika
- Leichter Volumensrückgang
- Margendruck durch globale Marktüberkapazitäten
- Negatives EBIT
- Werksschließung Frankreich



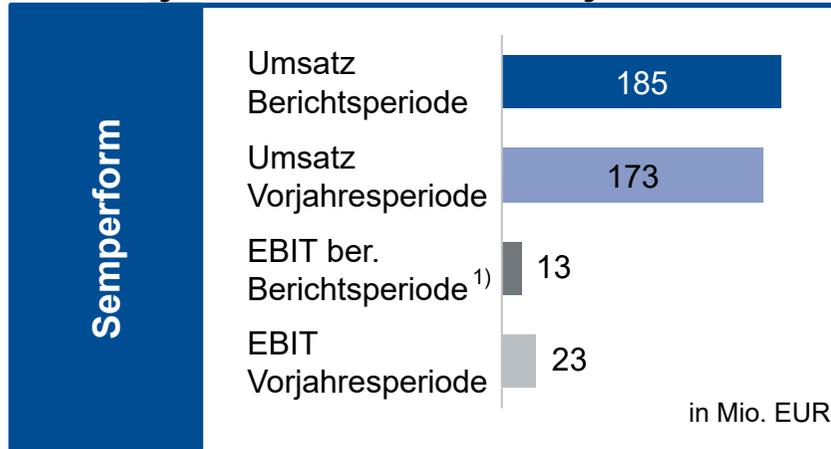
¹⁾ EBIT für das Jahr 2017 bereinigt um Aufwand im Zuge der Steuerprüfung Österreich (vor allem Energieabgabenrückvergütung, € 1Mio.).

²⁾ EBIT für das Jahr 2017 bereinigt um Aufwand im Zuge der Restrukturierung/Schließung der Produktionsstätte in Frankreich (€ 11 Mio.).

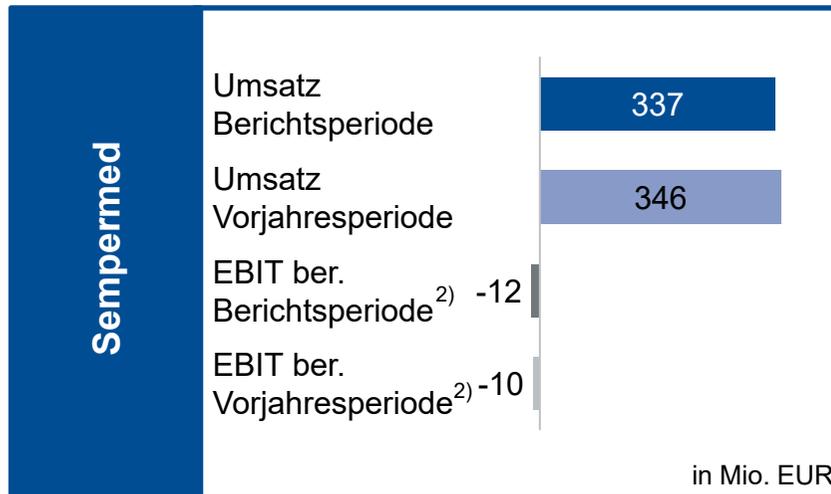


Überblick Semperform und Sempermed

Gesamtjahr 2017 vs. Gesamtjahr 2016



- Ermutigende Volumensentwicklung dank starker europäischer Nachfrage
- Fenster- und Türprofile: starke Expansion bei Aluminiumfenstern
- Mixing-Kapazitäten als Engpass
- Gesamtperformance unzureichend



- Kompetitives Marktumfeld mit anhaltendem Margendruck
- Positiver Einmaleffekt aus JV-Transaktion
- State-of-the-art Werk in Malaysia fertiggestellt, Effizienz anderer Werke unzureichend
- Teilweise Produktionsunterbrechungen
- Weiter operative Verluste

¹⁾ EBIT für das Jahr 2017 bereinigt um Aufwand getätigt im Zuge der Steuerprüfung Österreich (vor allem Energieabgabenrückvergütung, € 2 Mio.).

²⁾ EBIT für das Jahr 2017 bereinigt um positiven Sondereffekt der Joint Venture Transaktion (€ 78 Mio. in Q1 2017), Wertminderung (€ 26 Mio. in Q2 2017) und Aufwand im Zuge der Steuerprüfung Österreich (vor allem Energieabgabenrückvergütung, € 2 Mio.). EBIT für das Jahr 2016 ohne Ergebnisbeitrag von SSC, Wertminderung und Sondereffekt Verkehrssteuern in Brasilien.

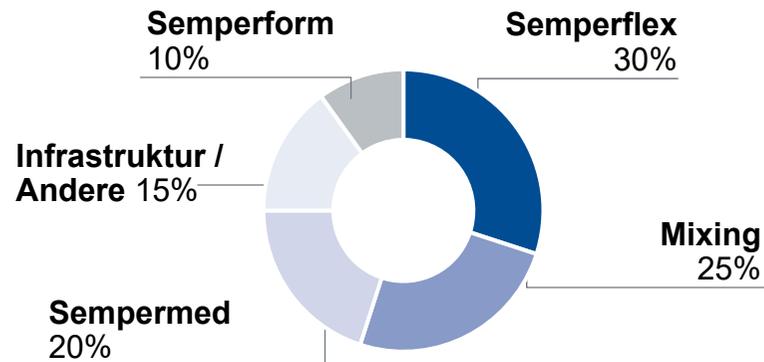


Investitionen

Überblick

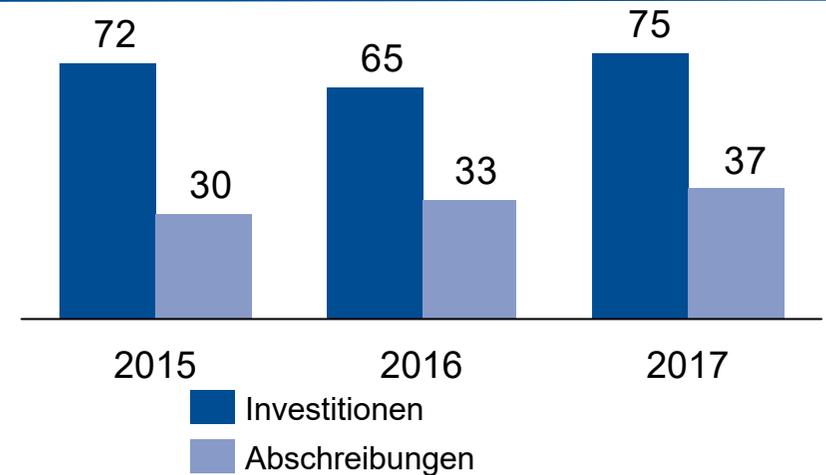
- **Investitionen 2017** € 75 Mio., davon Instandhaltung € ~30 Mio.
- **Investitionen 2018** € ~80 Mio. erwartet
- Davon rund **60% für Expansionszwecke**:
 - 45% für weiteren Ausbau Semperflex Tschechien
 - 35% für weiteren Ausbau Mixing v.a. in Polen
 - Beide Projekte wurden 2015 initiiert und seitdem schrittweise umgesetzt
 - 20% für weitere Segmente

Aufschlüsselung Investitionen FY 2018

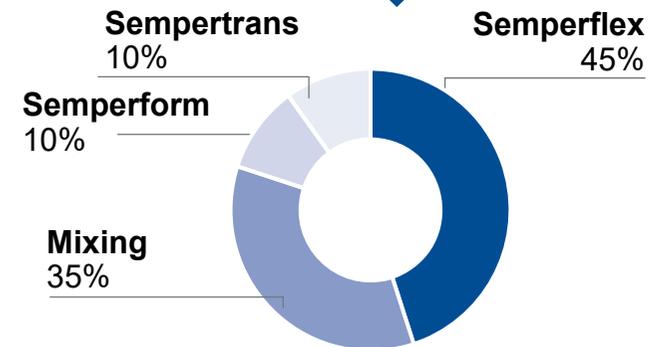


Investitionen und Abschreibungen

in Mio. EUR



Aufschlüsselung Expansionsinvestitionen FY 2018





Concept of Zero



Safety
zero incidents



Quality
zero defects



Delivery on time
zero delays



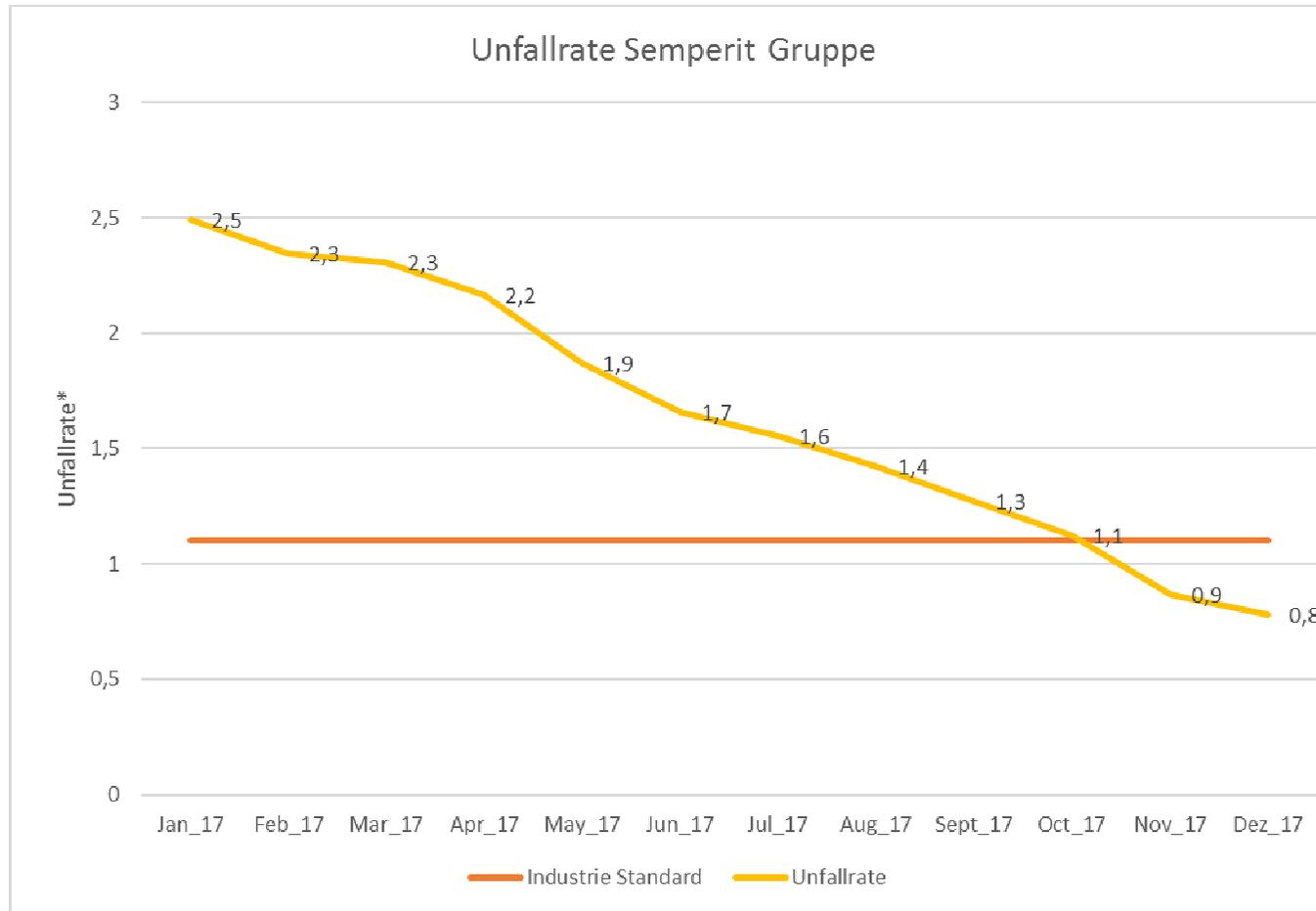
Cost efficiency
zero waste, breakdowns, inventory



Morale
zero work place related absenteeism



Trendanalyse der Unfallrate, bezogen auf 12 Monate.



*) Die Unfallrate wurde mit der Formel $(N/EH) \times 200.000h$ berechnet
N = Anzahl der Unfälle mit Ausfallzeit; EH = Anzahl der geleisteten Arbeitsstunden aller Mitarbeiter für den Zeitraum



386 Projekte



F&E-Standorte
Österreich, Polen,
Tschechien,
Deutschland, Malaysia,
Indien, China,
Ungarn

Fördergurt für den
Untertage-Bergbau

Handlauf für
Rolltreppen
mit
Linearantrieb

High-
lights

Neue
Fabrik in
Malaysia

Green
Glove

Elastische
Schienen-
zwischenlager

14,2
Mio. EUR

1,5%
des Umsatzes
für Forschung



Sempermed: Green Glove



Innovativ

Ohne Chlor
produziert



Fit & feel

Einfaches Anziehen
danke spezieller
Innenbeschichtung



Hautfreundliche Rezeptur

Ohne Naturlatex-Proteine,
ohne Vulkanisationsbeschleuniger



Umweltfreundlich

-17% CO₂-Emissionen, -12% Wasserverbrauch



**Gut für die Hände,
gut für den Planeten**

- Unter Berücksichtigung der **Nachhaltigkeits-Ziele** entwickelt
- Produktion mit geringerem Ressourcen-Verbrauch
- **Positives Kunden-Feedback**



Agenda

Highlights 2017 und operative Entwicklung

Finanzielle Entwicklung 2017

Nachhaltigkeit, Corporate Governance und Compliance

Management Agenda 2018



Überblick Finanzzahlen & Profitabilität Gesamtjahr 2017

Finanzkennzahlen Semperit Gruppe

in EUR Mio.	2017	2016	%
Umsatz	874,2	852,4	+2,6%
EBITDA	100,2	77,9	+28,6%
<i>Bereinigtes EBITDA/operatives EBITDA¹⁾</i>	35,8	74,7	-52,1%
EBIT	37,6	27,3	+37,8%
<i>Bereinigtes EBIT/operatives EBIT¹⁾</i>	-0,8	41,1	–
Ergebnis nach Steuern	-26,3	-8,8	> 100%
<i>Bereinigtes Ergebnis nach Steuern^{1) 2)}</i>	-43,3	15,2	–
Profitabilität			
EBITDA Marge	11,5%	9,1%	+2,4 PP
EBIT Marge	4,3%	3,2%	+1,1 PP
Ergebnis je Aktie in EUR²⁾	-1,25	-0,43	> 100%

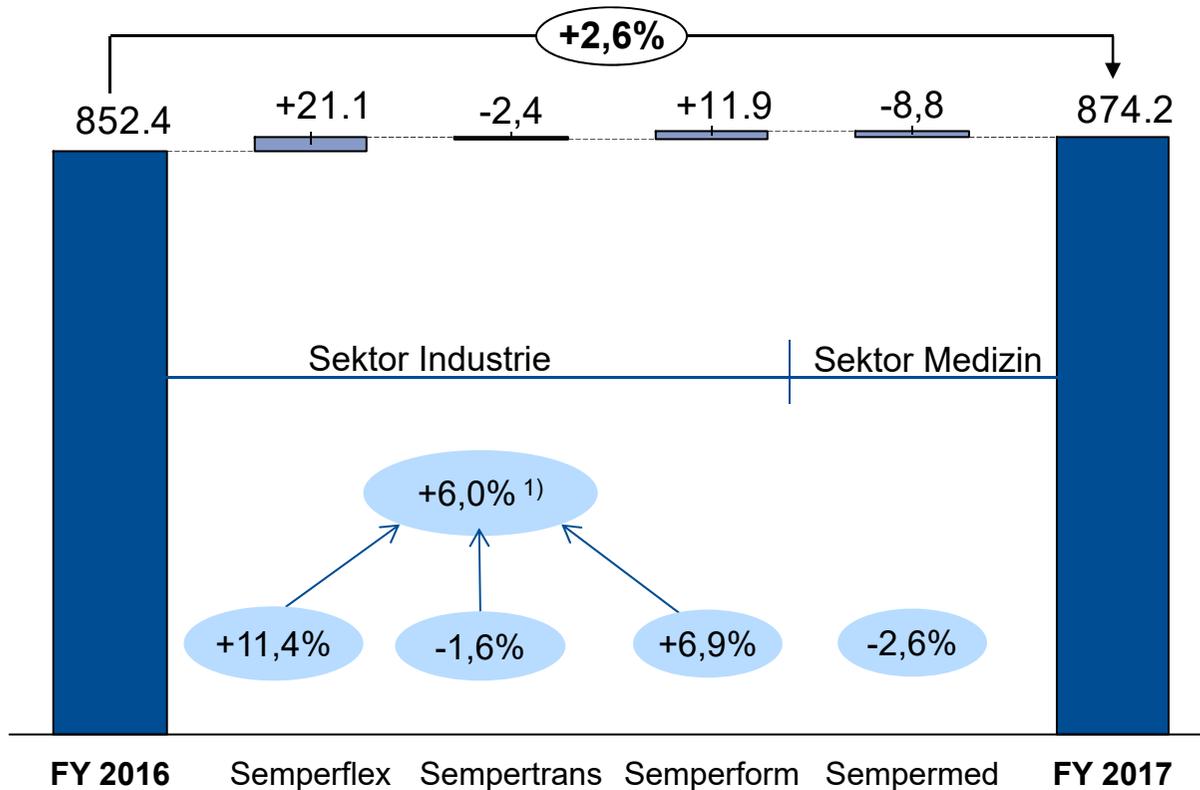
¹⁾ Ergebnis für das Jahr 2016 bereinigt um Ergebnisbeitrag von SSC, Sondereffekt Verkehrssteuern in Brasilien und Wertminderung im Segment Sempermed (nur EBIT). Ergebnis für das Jahr 2017 bereinigt um positiven Sondereffekt der Joint Venture Transaktion (€ 85 Mio. in Q1 2017), Wertminderung im Segment Sempermed (€ 26 Mio. im Q2 2017, nur für EBIT), Aufwand im Zuge der Steuerprüfung Österreich (€ 5 Mio., vor allem Energieabgabenrückvergütung), bereinigt um Aufwand im Zuge der Restrukturierung/Schließung der Produktionsstätte in Frankreich (€ 11 Mio.) und Wertanpassung IT Kosten (€ 4 Mio.).

²⁾ Auf die Aktionäre der Semperit AG Holding entfallend.



Umsatzentwicklung 2017 vs 2016

in EUR Mio.



Umsatzentwicklung

- Semperflex: Umsatzanstieg hauptsächlich durch Steigerung des Verkaufsvolumens
- Sempertrans: Stabiler Umsatz ungeachtet Volumensrückgang und Preisdruck
- Semperform: Volumensanstieg in allen Geschäftsfeldern
- Sempermed: Rückläufiges Verkaufsvolumen bei Untersuchungshandschuhen, Plus bei Operations-Handschuhen, Unterstützung durch Preissteigerungen

Umsatz FY 2017	Semperflex	Sempertrans	Semperform	Sempermed
	206,1 Mio.	146,0 Mio.	185,0 Mio.	337,1 Mio.

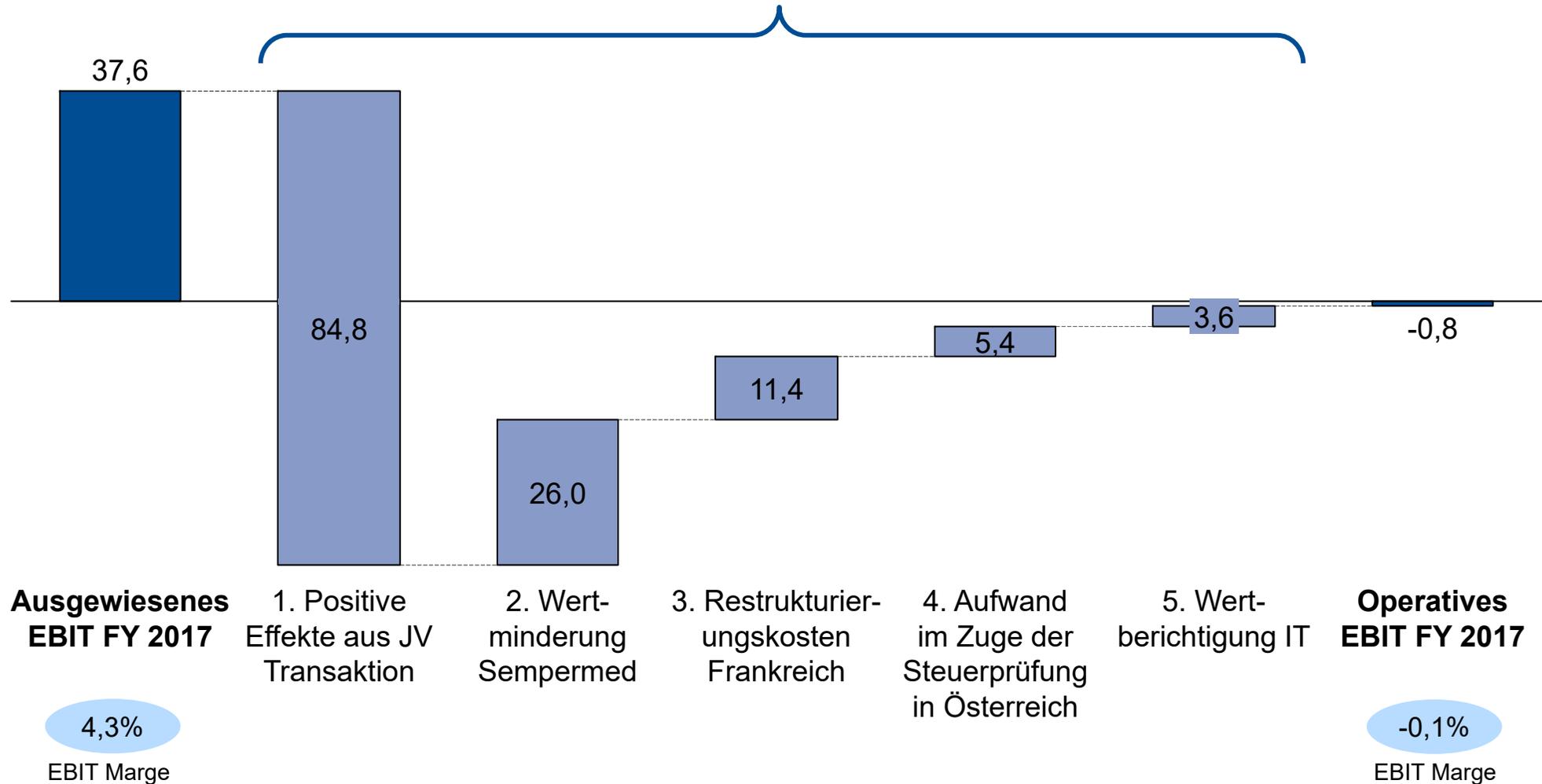
¹⁾ Veränderung jedes Segments/Sektor für das Gesamtjahr 2017 vs. 2016.



Vom ausgewiesenen zum operativen EBIT Gesamtjahr 2017

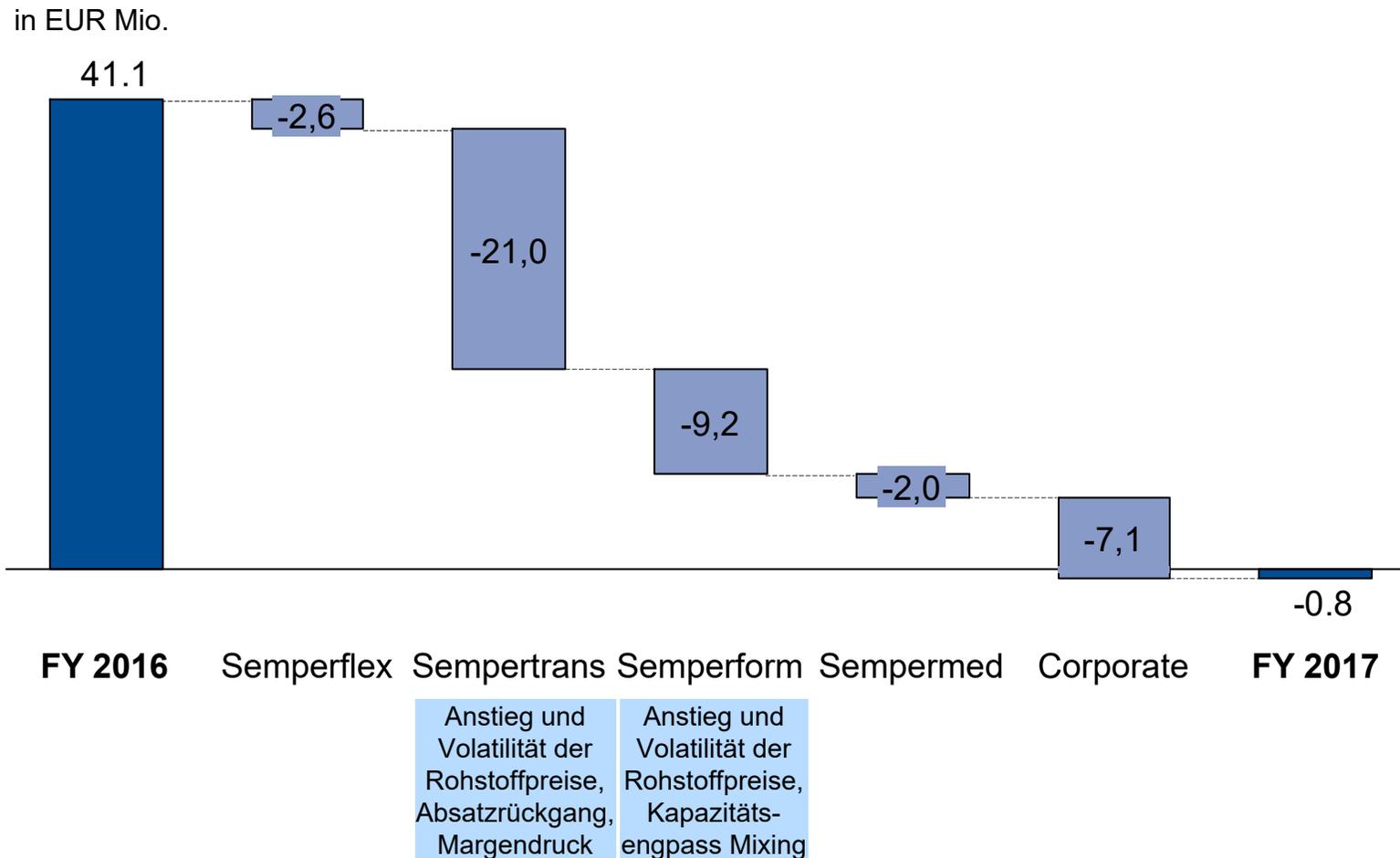
in EUR Mio.

Positive Einmaleffekte von insgesamt 38,4 Mio.





Operatives EBIT Gesamtjahr 2017 vs Gesamtjahr 2016¹⁾

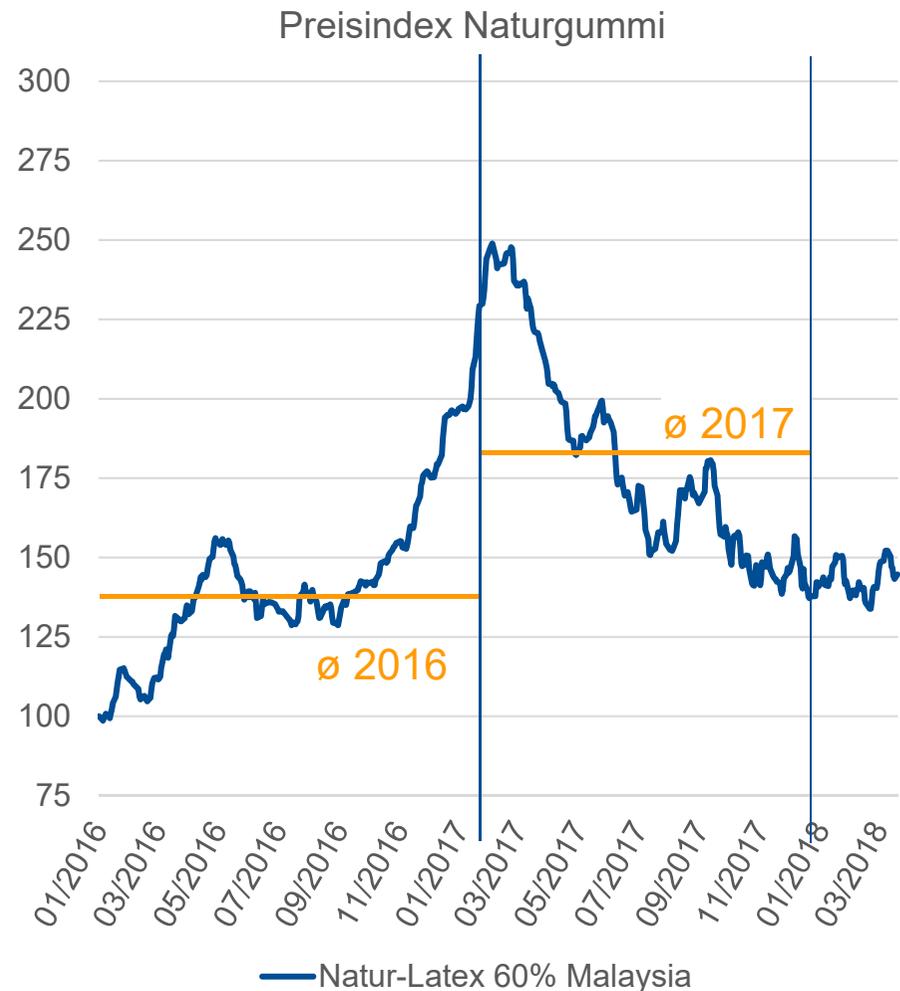
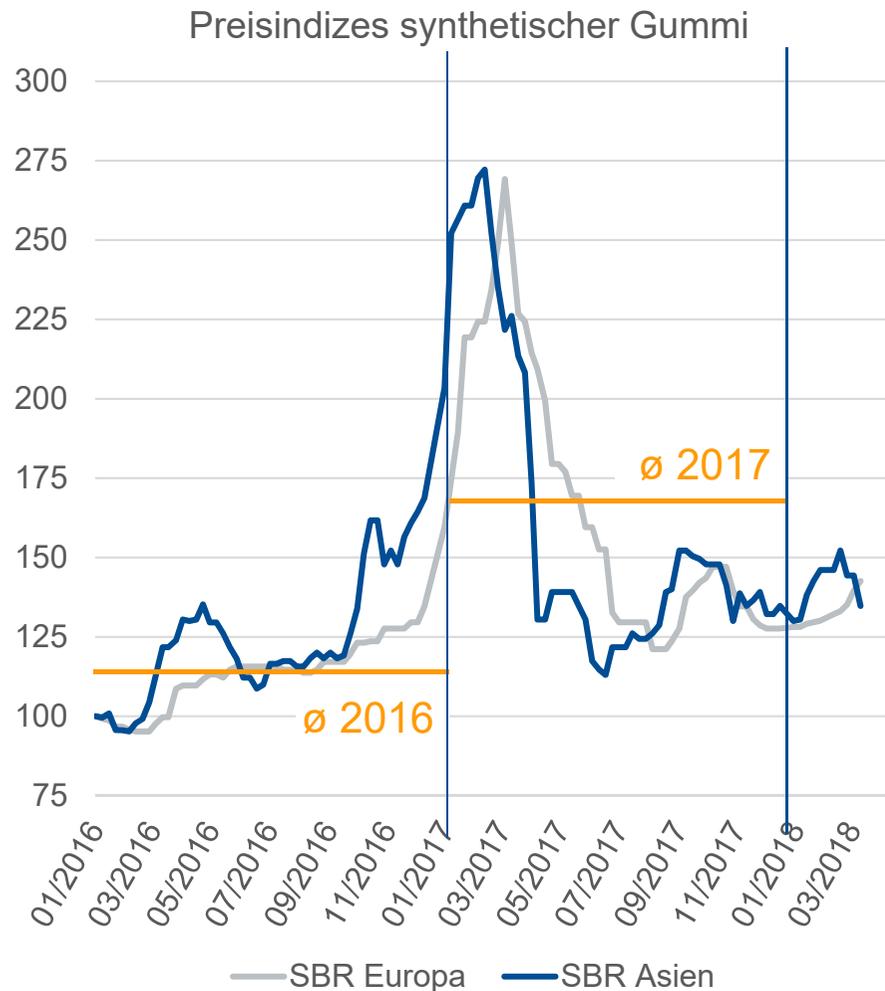


¹⁾ Ergebnis für das Jahr 2016 bereinigt um Ergebnisbeitrag von SSC, Wertminderung im Segment Sempermed und Sondereffekt Verkehrssteuern in Brasilien. Ergebnis für das Jahr 2017 bereinigt um Wertminderung im Segment Sempermed (€ 26 Mio.), Restrukturierung in Frankreich (€ 11 Mio.), Aufwand im Zuge der Steuerprüfung Österreich (€ 5 Mio., vor allem Energieabgabenrückvergütung).



Entwicklung der Rohstoffpreise belasten Ergebnis deutlich (1 / 2)

Preisentwicklungen für Rohstoffe¹⁾ sind schwer prognostizierbar geworden

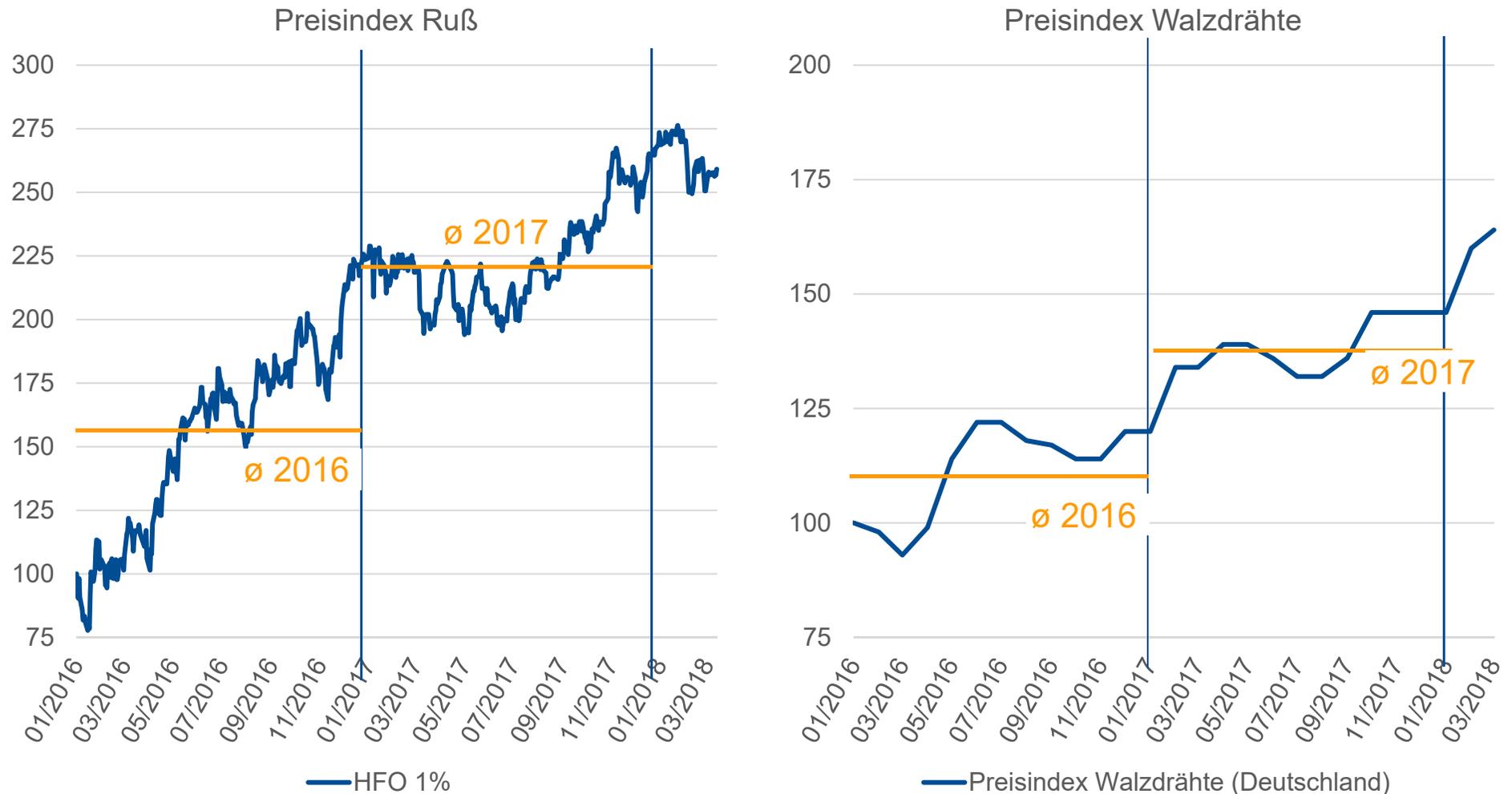


¹⁾ Ausgewählte Rohstoffe sind nur zu Illustrationszwecken angeführt. Indizes basierend auf 01.01.2016 = 100.



Entwicklung der Rohstoffpreise belasten Ergebnis deutlich (2 / 2)

Preisentwicklungen für Rohstoffe¹⁾ sind schwer prognostizierbar geworden

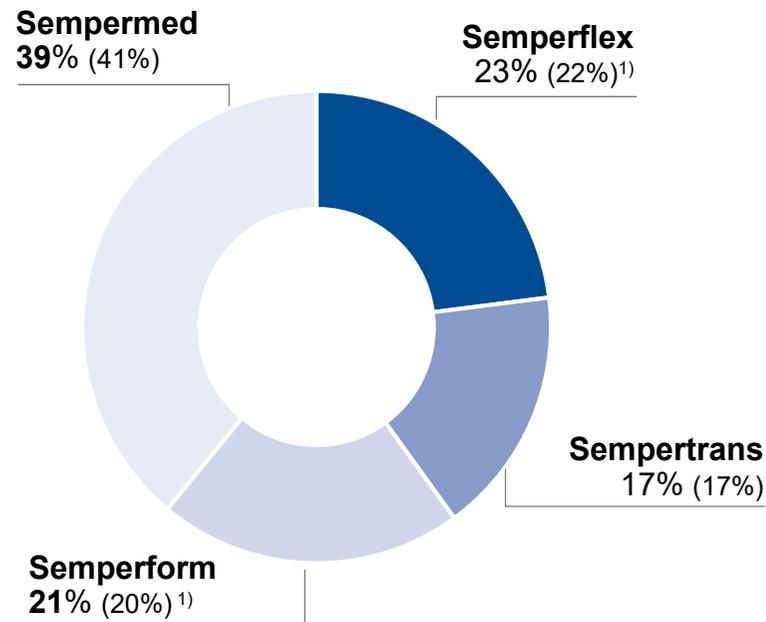


¹⁾ Ausgewählte Rohstoffe sind nur zu Illustrationszwecken angeführt. Indizes basierend auf 01/01/2016 = 100.

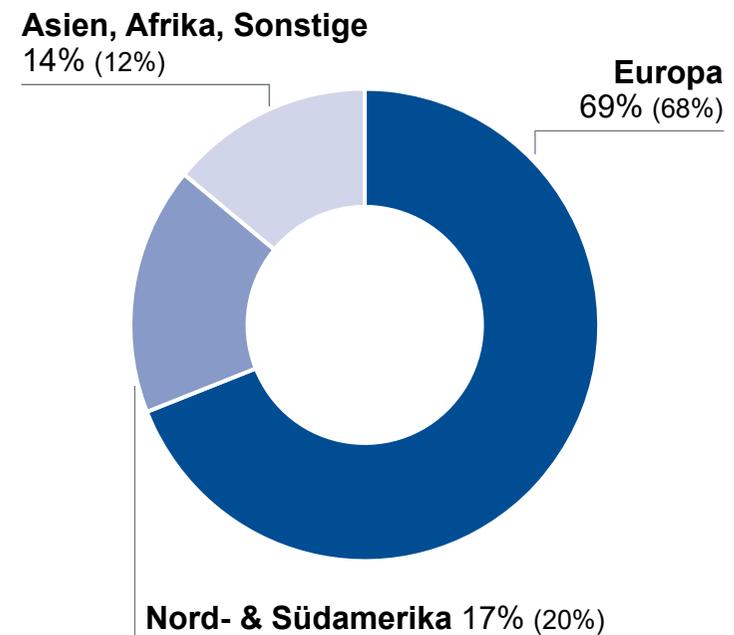


Umsatz nach Segmenten und Regionen

Umsatz nach Segmenten 2017 (vs. 2016)



Umsatz nach Regionen 2017 (vs. 2016)



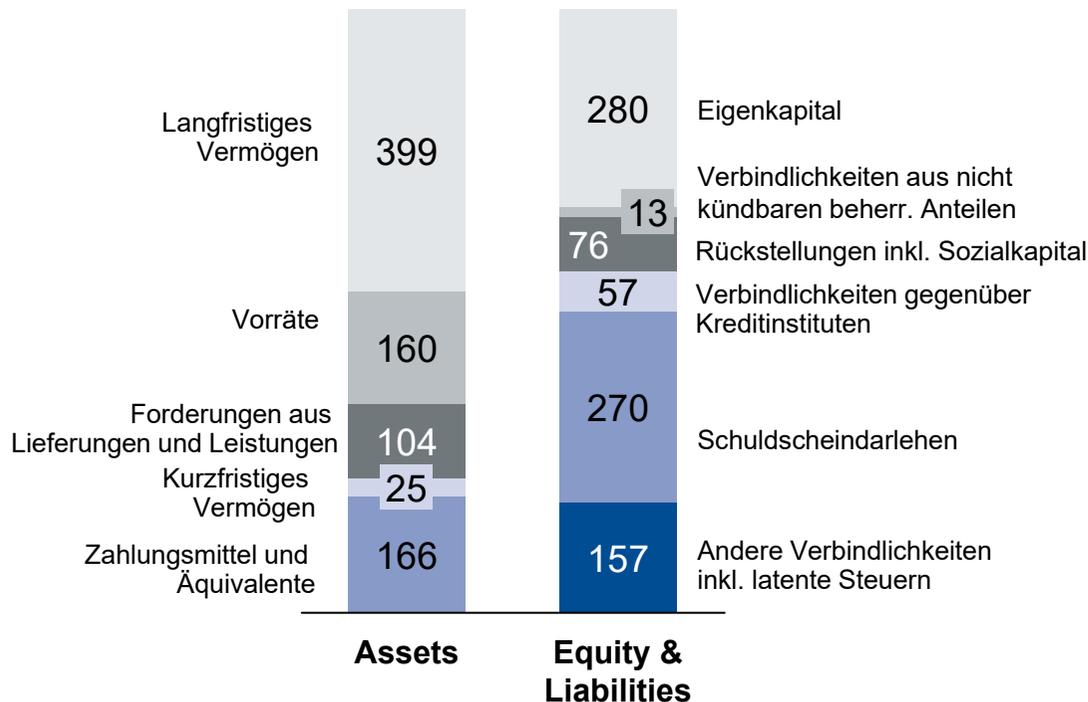
¹⁾ Werte für 2016 angepasst, es erfolgte eine Umgliederung der Business Unit Sheeting vom Segment Semperflex zum Segment Semperform.



Nettoverschuldung signifikant reduziert

Bilanzstruktur zum 31 Dezember 2017

Bilanzsumme: EUR 853 m

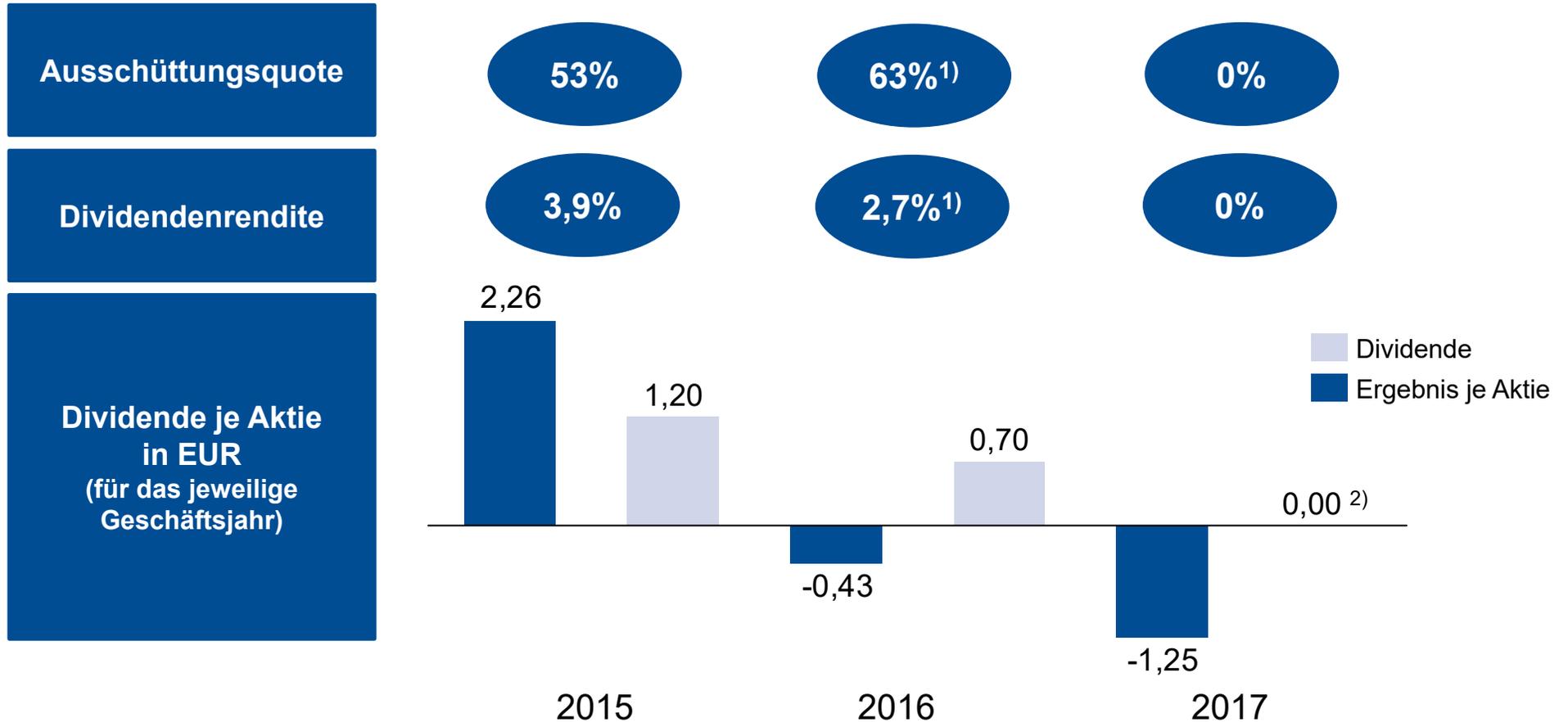


Finanzprofil zum 31 December 2017

- Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente von 166 Mio. EUR
- Finanzverbindlichkeiten:
 - Schuldscheindarlehen von 270 Mio. EUR
 - Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten von 57 Mio. EUR
- Nettoverschuldung von 161 Mio. EUR
 - reduziert um 70 Mio. EUR seit Ende Dez. 2016
 - Nettoverschuldung / EBITDA von 1.61x, verglichen zu 2.96x per Ende Dez. 2016
- Eigenkapitalquote von 32.6%, verglichen zu 31.8% per Ende Dez. 2016



Dividendenpolitik



¹⁾ bezogen auf bereinigtes Ergebnis je Aktie von 1,12 EUR

²⁾ Vorschlag an die Hauptversammlung am 25.04.2018



Agenda

Highlights 2017 und operative Entwicklung

Finanzielle Entwicklung 2017

Nachhaltigkeit, Corporate Governance und Compliance

Management Agenda 2018



Was bedeutet Nachhaltigkeit für Semperit?

Nachhaltigkeit ist ein Wert, eine Anforderung und eine Chance

Wert	Langfristig können wir nur erfolgreich sein, wenn wir im Einklang mit Umwelt und Gesellschaft agieren.	Kostenkontrolle: Ressourceneffizienz als Basis für Umweltschutz: (weniger Energie- und Materialverbrauch, Reduktion von Abfällen, etc.) Vertrauensvoller Partner: Steigerung des Markenwerts und Förderung einer positiven Unternehmenskultur – für interne und externe Stakeholder Risikomanagement: aktives Vermeiden von Umweltrisiken, aber auch kontinuierliche Minimierung von Unfällen durch Einhaltung von Gesetzen und Unternehmensrichtlinien
Anforderung	Semperit ist zum Thema Nachhaltigkeit mit unterschiedlichsten Anforderungen seitens der Stakeholder konfrontiert: <ul style="list-style-type: none">• Kunden• Gesetzliche und regulative Anforderungen (Reporting)• NGOs, Interessensvertretungen	
Chance	Wir wollen auf Anforderungen aus dem Bereich Nachhaltigkeit mit win-win-Lösungen reagieren: dies sichert langfristig unseren Erfolg und untermauert die Strategie, Nachhaltigkeit als business case zu verankern.	





Nichtfinanzieller Bericht – Nachhaltigkeitsbericht 2017



2017
NACHHALTIGKEITSBERICHT
Nichtfinanzieller Bericht

- Erstmalige Veröffentlichung eines Nachhaltigkeitsberichts für 2017
 - Bericht entspricht gesetzlichen Anforderungen (NaDiVeG) sowie dem international anerkannten Reporting Standard GRI
 - Teilprüfung durch EY mit im Hinblick auf den Prüfungsumfang eingeschränktem Bestätigungsvermerk
 - Verbesserungspotentiale vor allem im konzernweiten nichtfinanziellen Reporting
 - Projekte zur Optimierung der Folgeberichterstattung und zur Weiterentwicklung der qualitativ beschriebenen Nachhaltigkeitsziele sowie zur Definition von business cases gestartet
-
- **Nachhaltigkeitsbericht 2018:** Fokus auf weiterem Ausbau des internen nichtfinanziellen reportings sowie der stärkeren Verankerung von Nachhaltigkeit



Corporate Governance und Compliance

Corporate Governance Kodex

- Explizite Verpflichtung zum österreichischen Corporate Governance Kodex
- Umsetzung der Vorschriften des Corporate Governance Kodex im Tagesgeschäft durch Aufsichtsrat, Vorstand und alle damit befassten Bereiche und Abteilungen
- Funktionsfähigkeit des Risikomanagementsystems der Semperit Gruppe für 2017 wurde von E&Y gemäß Regel 83 des Kodex geprüft und bestätigt.
- Externe Evaluierung gemäß Regel 62 zur Einhaltung des Kodex und der Berichterstattung im Corporate Governance Kodex für Geschäftsjahr 2016 erfolgt, nächste Evaluierung 2019

Compliance-Organisation

- Group Compliance Officer, der von Compliance Officers in den Tochtergesellschaften unterstützt wird
- Group Compliance Officer berichtet direkt an den Vorstand und an den Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats
- Thematische Compliance-Richtlinien stehen allen Mitarbeitern via Intranet zur Verfügung. Zur Unterstützung wurde die Hinweisgeberhotline „SemperLine“ nach Einholung der erforderlichen datenschutzrechtlichen Genehmigungen eingerichtet.
- Regelmäßige Updates, umfangreiches Compliance E-Learning ergänzt durch Präsenzs Schulungen.

Verhaltenskodex

- Semperit-spezifischer Verhaltenskodex („Code of Conduct“): für alle Mitarbeiter / Führungskräfte verbindlich
- Zielsetzung: Vermeidung von Korruption, Geldwäsche, Menschenrechtsverletzungen, Insider-Handel sowie Aspekte des Datenschutzes, der Exportbeschränkungen und Schutz der Interessen aller Stakeholder



Agenda

Highlights 2017 und operative Entwicklung

Finanzielle Entwicklung 2017

Nachhaltigkeit, Corporate Governance und Compliance

Management Agenda 2018



Management Agenda 2018: Restrukturierung und Transformation

Production Footprint Portfolio Geschäftseinheiten

- Schrittweise Entscheidungen und Anpassungsschritte

Operational Excellence

- Markt- und anwendungsgerechte Preisbildungsprozesse
- Beschaffungsprozesse und Wettbewerbsvorteile im Fokus

Operations

- Optimierung der Produktion (World Class Manufacturing)

Investitionen

- Gesamtinvestitionen in Höhe von EUR 80 Mio. vorgesehen
- Rund die Hälfte für Expansion von Semperflex und Mixing

Finanzielle Auswirkungen

- Weiter signifikante Einmaleffekte möglich
- Ausblick für die kommenden Quartale bleibt ausgesetzt



129. HAUPTVERSAMMLUNG DER SEMPERIT AG HOLDING

Wien, 25. April 2018



Punkt 2 der Tagesordnung:

Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns



Punkt 3 der Tagesordnung:

Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2017



Punkt 4 der Tagesordnung:

Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2017



Punkt 5 der Tagesordnung:

Wahl des Abschlussprüfers und Konzernabschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2018



Punkt 6 der Tagesordnung:

Wahlen in den Aufsichtsrat



Punkt 7 der Tagesordnung:

Beschlussfassung über die Festsetzung der Vergütung an die Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2017



Punkt 8 der Tagesordnung:

Beschlussfassung über die durchgreifende Änderung und Neufassung der Satzung mit Ausnahme des Unternehmensgegenstands, der inhaltlich nicht geändert wird



Punkt 9a der Tagesordnung:

Beschlussfassung über die neuerliche Ermächtigung des Vorstands bis maximal 30 Monate ab dem Tag der Beschlussfassung mit Zustimmung des Aufsichtsrates eigene Aktien gem. § 65 Abs 1 Z 8 AktG in einem Volumen von bis zu 10% des Grundkapitals zu erwerben, gegebenenfalls zur Einziehung eigener Aktien, sowie über die Festsetzung der Rückkaufsbedingungen unter Widerruf der mit Hauptversammlungsbeschluss vom 26.04.2016 zum 10a. Tagesordnungspunkt erteilten entsprechenden Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien



Punkt 9b der Tagesordnung:

Beschlussfassung über die neuerliche Ermächtigung des Vorstands gemäß § 65 Abs. 1b AktG mit Zustimmung des Aufsichtsrats eine andere Art der Veräußerung als über die Börse oder durch ein öffentliches Angebot und über einen allfälligen Ausschluss des Wiederkaufsrechts (Bezugsrecht) der Aktionäre zu beschließen unter Widerruf der mit Hauptversammlungsbeschluss vom 26.04.2016 zum 10b. Tagesordnungspunkt erteilten entsprechenden Ermächtigung zur Veräußerung eigener Aktien



Punkt 10 der Tagesordnung:

Beschlussfassung über die Schaffung eines neuen „Genehmigten Kapitals“ unter Wahrung des gesetzlichen Bezugsrechts, auch im Sinne des mittelbaren Bezugsrechts gem. § 153 Abs 6 AktG, aber auch mit der Ermächtigung des Vorstands mit Zustimmung des Aufsichtsrats Bezugsrechte der Aktionäre gänzlich oder teilweise auszuschließen, auch mit der Möglichkeit zur Ausgabe der neuen Aktien gegen Sacheinlagen, unter Aufhebung des „Genehmigten Kapitals“ gemäß Hauptversammlungsbeschluss vom 26.04.2016 zum 8. Tagesordnungspunkt und Beschlussfassung über die entsprechende Änderung der Satzung in § 5a



Punkt 11a der Tagesordnung:

Beschlussfassung über die Ermächtigung des Vorstands mit Zustimmung des Aufsichtsrats Wandelschuldverschreibungen auszugeben und über die Ermächtigung des Vorstands mit Zustimmung des Aufsichtsrates Bezugsrechte der Aktionäre gänzlich oder teilweise auszuschließen, unter Aufhebung der entsprechenden Ermächtigung des Vorstands mit Zustimmung des Aufsichtsrats Wandelschuldverschreibungen auszugeben gemäß Hauptversammlungsbeschluss vom 26.04.2016 zum 9a. Tagesordnungspunkt



Punkt 11b der Tagesordnung:

Beschlussfassung über die bedingte Erhöhung des Grundkapitals der Gesellschaft gem. § 159 Abs 2 Z 1 AktG zur Ausgabe an Gläubiger von Finanzinstrumenten (Wandelschuldverschreibungen), unter Aufhebung des „Bedingten Kapitals“ gemäß Hauptversammlungsbeschluss vom 26.04.2016 zum 9b. Tagesordnungspunkt und entsprechende Änderung der Satzung in § 5b



129. HAUPTVERSAMMLUNG DER SEMPERIT AG HOLDING

Wien, 25. April 2018